



## Maria Thaler, die älteste Osttirolerin vollendet ihren 100er

Am 20. Mai 1975 konnte Maria Thaler, das „Schulhäusl-Moidele“, ihr 100. Lebensjahr vollenden. Seit Beginn der Matrikenbuchführung in der Kuratie (Pfarre) Ainet im Jahre 1771 hatte noch nie eine Person ein so hohes Alter erreicht. Die Gratulation von Pfarre und Gemeinde erfolgte im Rahmen einer feierlich gestalteten Spende der Krankenkommunion. Musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Ainet. *Siehe Bericht im Osttiroler Bote vom 22.5.1975*

Geboren wurde die Jubilarin am 20.5.1875 als das viertälteste von insgesamt fünf Kindern des Peter-Paul Lercher vlg. Ortner in Ainet und der Balbina geb. Holzer. Ihr Vater war 39 Jahre Volksschullehrer in Ainet, Kirchenmessner, langjähriger Bürgermeister und wurde auf Grund seiner Verdienste zum Ehrenbürger der Gemeinde Ainet ernannt. Im Jahre 1897 heiratete sie Alois Thaler, dieser war Besitzer des Weiherburger-Gutes im Volksmund „Schlößl“ genannt. Ab dem Jahre 1907 wohnte die Familie im „Schulhäusl“ dem ersten, im Jahre 1821 erbauten, Volksschulgebäude der Gemeinde Ainet. Maria Thaler starb am 19.3.1976 im 101. Lebensjahr ihre Grabtafel befindet sich an der Südseite der Pfarrkirche unmittelbar neben der ihrer Eltern.

Donnerstag, 22. Mai 1975

Osttiroler Bote

### Feierlicher Versehgang zu Hundertjähriger

Maria Thaler in Ainet hält nun Osttiroler Altersrekord

Nachdem Frau Rosina Walder in Arnbach, die am 29. August 1974 ihren Hunderter vollendet hatte, am 2. Jänner 1975 gestorben ist, hält nun eine Aineterin in Osttirol den Altersrekord: Am 20. Mai vollendete Frau Maria Thaler ihr 100. Lebensjahr.

Ortspfarrer Georg Zeilinger hatte zu diesem Anlaß eine gute Idee. Im Einvernehmen mit Bürgermeister VSD Girstmair gestaltete er für die nun schon durch 12 Jahre bettlägerige, gehör- und sehbehinderte Frau einen feierlichen Versehgang am Pfingstmontag nach dem Hauptgottesdienst. Der Pfarrer hatte dazu die Mädchen, die heuer die hl. Erstkommunion empfangen hatten, eingeladen, in ihren weißen Kleidern zu kommen. Sie begleiteten den Pfarrer mit dem Allerheiligsten in das Zimmer der Hundertjährigen und sangen zur Kommunionsspendung. Bis vor das kirchennahe Haus gingen die Musikkapelle und viel Volk mit. Die Musik gab vor dem Haus ein Ständchen und nach der religiösen Feier überbrachte der Bürgermeister der Jubilarin ein Geschenk.

Die Hundertjährige ist am 20. Mai 1875 als Tochter des damaligen Lehrers Peter Paul Lercher geboren. Sie wohnt heute noch in

diesem Haus, welches das erste Schulhaus von Ainet war und vor etwa 190 Jahren gebaut worden ist. Sie verlebte als Landarbeiterin eine arbeitsreiche Jugend in ihrem Heimatort und heiratete am 15. 11. 1897 den Zimmermann Alois Thaler. Der Ehe entstammten 7 Kinder, von denen nur noch ein Sohn und eine Tochter leben. Nach dem Tode ihres Gatten wurde Frau Thaler ab 1. April 1945 eine monatliche Rente von RM 29,20 zugesprochen.

Schon vor 60 Jahren hat Frau Thaler ein Auge bei landwirtschaftlichen Arbeiten verloren, das zweite wurde vom Grauen Star fallen, sodaß sie seit 5 Jahren auch nicht mehr lesen kann. Die Adoptivtochter Germana Oberforcher leistet in der Betreuung der gesundheitlich sehr behinderten Hundertjährigen nun schon durch ein Dutzend Jahre Außergewöhnliches.

Der Witwenpensionist der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter überbrachte an ihrem Geburtstag im Namen des Direktorstellvertreters der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Salzburg, Heimo Lorenz, der Leiter der Außenstelle Osttirol, Albert Semrajc, herzliche Glückwünsche und eine Geldbeihilfe.



Die Jubilarin in einer Aufnahme aus dem Jahre 1961:  
 1 Robert Thaler, Sohn der Jubilarin,  
 2 Maria Thaler  
 3 Gabriella Brunner, Tochter d. Germana Brunner (1958-1961)  
 4 Germana Brunner verehlt. Oberforcher, Großnichte u. Ziehtochter der Jubilarin  
 5 Florian Oberforcher.  
 6 Johann Payr vlg. Draxler

Unbekannter Fotograf – Aufnahme zur Verfügung gestellt von Anna Gritzer

2540 - Die „Schulhäusl“ Leute die Fam. Thaler/Oberforcher mit Johann Payr „Draxler“

## Hundertjährige Frau in Ainet bei Lienz

Das Jubiläum von Maria Thaler • Seit zwölf Jahren ist sie bettlägerig • Gratulationen

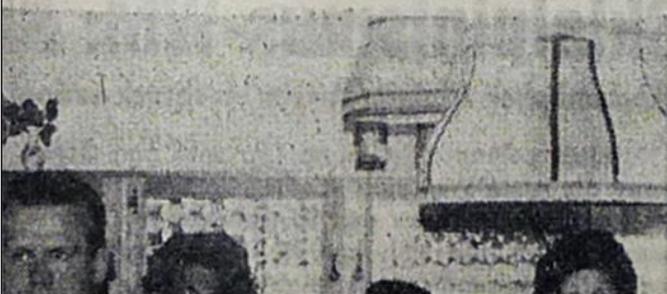
(rai-) In Ainet bei Lienz vollendet heute Frau Maria Thaler das 100. Lebensjahr. Die Greisin ist seit 12 Jahren bettlägerig, ihr Seh- und Hörvermögen ist sehr beeinträchtigt. Von den Vorgängen um sie und in der Welt nimmt sie nicht mehr viel wahr. Sie wird von ihrer Ziehtochter Germana Oberforcher liebevoll betreut: „Zuerst war sie meine Pflegemutter, jetzt bin ich ihre“, erklärte die Adoptivtochter. Die beiden wohnen in einem kleinen schindelbedeckten Haus neben der Kirche, das ebenso wie die Jubilarin Tradition hat. Es war das erste Schulhaus der Gemeinde Ainet. Vor 190 Jahren wurde es erbaut.

Der Vater des Geburtstagskindes, der Lehrer Peter Paul Lercher, hat hier noch im vorigen Jahrhundert die Kinder von Ainet das Lesen und

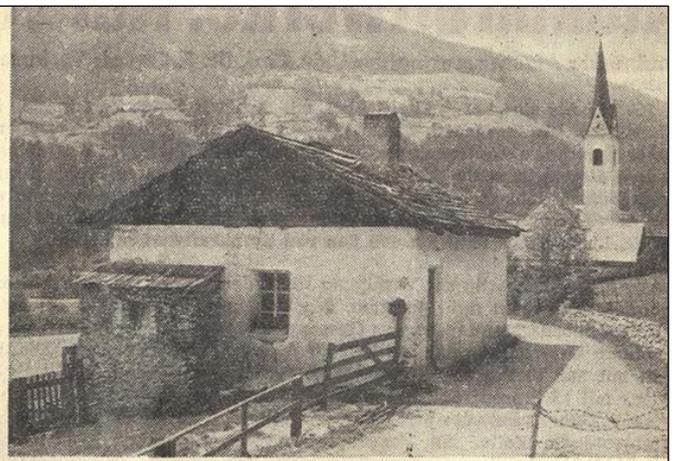
Schreiben gelehrt. 1897 hat die nun Hundertjährige den Zimmermann Alois Thaler geheiratet. Er verstarb 1945. Von den sieben Kindern sind nur noch ein Sohn und eine Tochter am Leben. Fünf Enkel, sechs Urenkel und ein Ururenkel beglückwünschen heute Frau Thaler zu ihrem Jubiläum. Sie nimmt Gratulationen mit dankbarem Händedruck entgegen und sagt matt: „Lang habe ich nicht mehr zu leben.“ Das glaubte sie aber schon mit 88 Jahren, als sie nicht mehr mit den vom Arzt verordneten Spaziergängen „herumgeschunden“ werden wollte und sich ins Bett legte.

Obwohl die Jubilarin schon vor 60 Jahren bei landwirtschaftlichen Arbeiten ein Auge verlor und das gesunde Auge später noch der graue Star befiel, konnte sie bis vor fünf Jahren lesen, und sie verfolgte mit Vorliebe in Illustrierten die Schicksale kaiserlicher Hoheiten.

Gestern erhielt Frau Thaler in ihrem Häuschen Besuch. Die Musikkapelle Ainet spielte der Hundertjährigen ein Ständchen, BM Girstmair überbrachte ihr einen Geschenkkorb. Der Leiter der Außenstelle Lienz der Pensionsversicherung der Arbeiter, Albert Semrajc, stellt sich heute bei der Witwenpensionistin mit einem Geschenk ein.



20.5.1975 - 100. Geburtstag von Maria Thaler - Bericht in der TT vom 20.5.1975



In Ainet vollendete — wie die TT bereits berichtete — am Dienstag Maria Thaler das hundertste Lebensjahr. Die seit 12 Jahren bettlägerige Greisin wird von ihrer Ziehtochter betreut und wohnt im 190 Jahre alten ersten Schulhaus der Gemeinde. (Fotos: Baptist)

20.5.1975 - 100. Geburtstag von Maria Thaler „Schulhäusl-Moidele“ - Bericht in der TT 23.5.1975



Links die Grabtafel von Maria Thaler und ihren Mann Alois  
rechts die ihrer Eltern, Peter Paul Lercher und Balbna geb. Holzer